

Korrekte Kontrolle des Ölstandes bei den Rotax-Motoren

Ablauf der Kontrolle:

Die Ölkontrolle muss gemäss Rotax-Motorenhandbuch durchgeführt werden:

Den Motor für kurze Zeit in Betrieb nehmen (zum Beispiel um zur Tankstelle zu rollen, max. 2-3 Min.). Dann den Motor abstellen und den Deckel des Ölbehälters entfernen. Anschliessend von Hand den Propeller in Drehrichtung durchdrehen, bis aus dem geöffneten Ölbehälter ein „Gurgeln“ zu hören ist. Der Ölstand muss sich jetzt auf dem Messstab im abgeflachten Bereich befinden (siehe Zeichnung rechts, grün eingefärbt!).

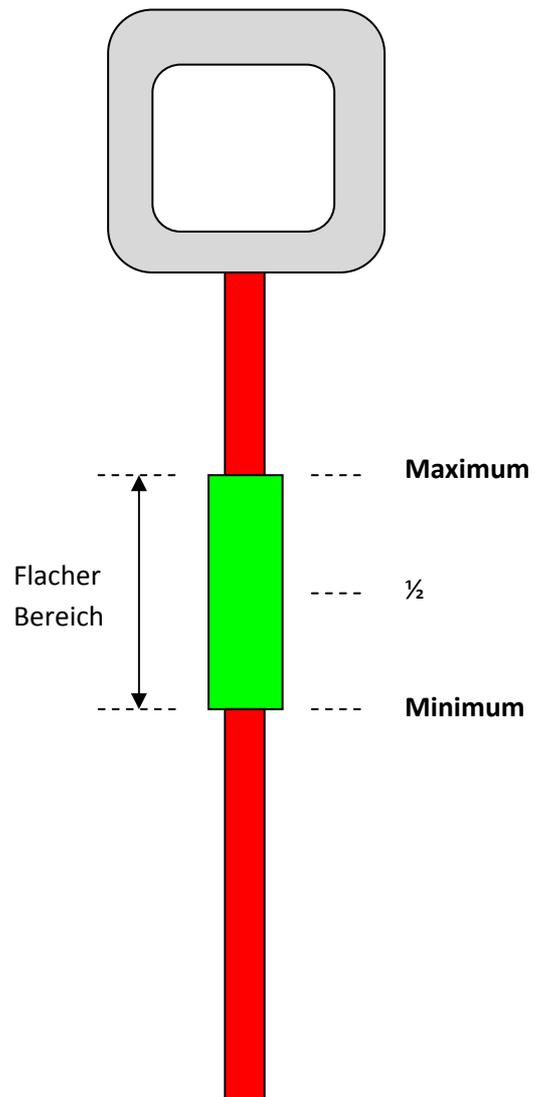
Ölstand über dem Maximum:

Es darf nicht geflogen werden, es droht ein Motorschaden!!! Bitte melden sie sich bei der Werkstatt oder im AIS.

Nachfüllen (darf nur von Werkstattpersonal gemacht werden!):

Die Differenz auf dem Messstab zwischen Minimum- und Maximum-Marke beträgt 0.45 Liter (4.5 Deziliter).

Ist der Ölstand unter der dem abgeflachten Bereich, melden sie sich bitte im Flugplatzbüro oder in der Werkstatt der Fliegerschule.



ACHTUNG!

- Vor dem Durchdrehen des Propellers Zündung OFF und Schlüssel entfernen
- Bei heissem Motor keine Ölkontrolle durchführen: Verbrennungsgefahr